

Inhalt 2/2005

	Seite
<i>In eigener Sache</i> _____	2
<i>Neuer HVS-Vizepräsident</i> ___	3
<i>Von der HVS-Sichtung</i> _____	4
<i>Junge Talente vorgestellt</i> ___	5
<i>Saisonrückblick OL/VL</i> _____	6
<i>Ehrentafel Saison 2004/05</i> _	9
<i>Schiedsrichterinfo's</i> _____	10
<i>SR-Einteilung 2005/06</i> ___	11
<i>Neue Spielregeln</i> _____	12
<i>Rückblick-HVS-Pokal</i> _____	14
<i>Landesjugendspiele</i> _____	17
<i>Hintergrund (Serie)</i> _____	18
<i>Zu Gast bei... (Serie)</i> _____	19
<i>DHB/SHV-Infos</i> _____	20
<i>Spielbezirk Chemnitz</i> _____	21
<i>Spielbezirk Sa.-Mitte</i> _____	22
<i>Spielbezirk Leipzig</i> _____	23
<i>Spielbezirk Ostsachsen</i> ___	24
<i>Rechtswesen</i> _____	25
<i>Info's / Ehrungen</i> _____	26
<i>Bestellschein HABAPO</i> ___	27
<i>Buchvorstellung</i> _____	28

Liebe Leser,

Die Saison ist beendet. Die Meister sind gekürt.

Aus sächsischer Sicht reiften nicht alle Blütenräume, trotzdem wird die abgelaufene Saison

einen besonderen Platz in der 15-jährigen Nachwende-Arä einnehmen. Sachsen hat wieder einen Erstligisten bei den Männern!

Der 1. SV Concordia Delitzsch verwirklichte seine ambitionierten Ziele und schaffte nach einer fantastischen Rückrunde den Aufstieg in die selbsternannte stärkste Liga der Welt. Diese Leistung ist nicht hoch genug zu würdigen, setzt doch Delitzsch - im Gegensatz zu manch anderen Mitkonkurrenten - auf den eigenen Nachwuchs. Ein Wermutstropfen beim Stichwort Nachwuchs bleibt - verlassen mit Heinevetter und Kaufmann leider die beiden Jungstars und einzigen männlichen B- und C-DHB-Auswahlkader Delitzsch und heuern bei andern Erstbundesligisten an.

Der aus Vereinsicht normale Vorgang ist für den HVS und seiner im starken Maße nach Kadern bewerteten Bezuschussung für die Talentförderung schmerzlich. Dies gilt auch für den weiblichen Bereich. Durch das Scheitern der Frauennationalmannschaft in der WM-Qualifikation gegen Polen und der damit fortgesetzten Abstinenz bei internationalen Höhepunkten droht weiteres Finanzierungemach für den Verband.

Doch freuen wir uns zunächst gemeinsam mit allen sächsischen Handballfreunden auf den September. Dann muss niemand mehr zum Live-Erlebnis 1. Bundesliga Männer nach Magdeburg fahren. Jeder kann seine Lieblinge um Kretzschmar und Co in der Leipziger ARENA bestaunen und den HC Leipzig in der neu geschaffenen Super-League erleben.



Ronald Meier
Ronald Meier
verantw. Redakteur

IMPRESSUM

Herausgeber:

Handball-Verband Sachsen e.V. (HVS)

Redaktion:

R. Meier (v.i.S.d.P.) 0341/ 9 83 20 70
Günter Schmidt 03523/ 7 28 60
Siegfried Stock 03771/ 2 64 01
Knut Berger 0172/ 4 87 53 33
Eberhard Neumann 0172/ 3 52 93 32
Andreas Schwarz 0179/ 4 81 61 72

Telefon

Redaktionsanschrift:

"Handballpost" HVS, Am Sportforum 3,
04105 Leipzig, T.: 0341/ 98 32 070, F.:
0341/ 98 32 018, E-mail: HVS@LDA.de

Preis:

Jahresabo 11,00 EURO inklusive Versand,
ermäßigt 9,00 EURO, Einzelhefte
2,00 EURO.

Für die Mitgliedsvereine des HVS besteht
Pflichtbezug.

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig, BLZ: 860 555 92
Kt.-Nr.: 1 140 013 447

Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
siehe Herausgeber

Belichtung:

DTP-System-Studio GmbH, K.-Kollwitz-Str.
60, 04109 Leipzig, Tel. 0341/9 83 16 22

Druck:

Druckerei Kostow, Leipziger Str. 69
04178 Leipzig OT B.-Ehrenberg, T. 0341/
45 11 505

Vertrieb: über Geschäftsstelle HVS

Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom
01.01.2003. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des HVS wieder. Die Redaktion
behält sich vor, Zuschriften zu kürzen
bzw. nur auszugsweise zu veröffentlichen.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe erlaubt.

Red.-schluss 2/2005: 30. Juni 2005

Titelfoto: Werner Müller

Die HVS-Pokalfinalsiege in der Döbelner
Stadthalle fanden vor einer imposanten
Kulisse statt. Die Neustädter Frauen und
die Kamenzer Männer sicherten sich die
HVS-Pokale in der Saison 2004/05.

Anzeige _____

Kostow Druck & Werbung

vormals Druckerei Gebrüder Kühn

Telefon: 0341 / 4 51 15 05 • Telefax: 0341 / 4 51 15 03

04178 Leipzig / OT Böhlitz-Ehrenberg • Leipziger Straße 69 • mail@kostow.de

Satz & Layout
 Geschäfts- & Werbedrucke
 Schilder & Planen
 Stempel



Zukunft seit 1898.

HVS-Präsidium berief HVS-Vizepräsidenten Marketing

Dirk Behm zum HVS-Vizepräsidenten Marketing bestellt

Zur HVS-Präsidiumssitzung am 19. Mai 2005 in Leipzig wurde der 38-jährige Dirk Behm zum Vizepräsidenten Marketing im Handball-Verband Sachsen bestellt. Diese Funktion war seit 1994 nicht besetzt. Mit seinen Erfahrungen, insbesondere im Bereich Sportmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, möchte Dirk Behm dazu beitragen, dass der sächsische Handball in der Öffentlichkeit mehr Beachtung findet. Dabei setzt der erfahrene Journalist auf innovative Veranstaltungskonzepte und eine engere Kooperation mit den Medien.

Dirk Behm, der selbst aktiver Fußballer in Mecklenburg-Vorpommern war, lebt und arbeitet in der Oberlausitz. Er ist verheiratet mit einer langjährigen Handballerin und baut auf Erfahrungen im Bereich Organisation und Management bei Bundesliga-Mannschaften des HC Empor Rostock und PSV Rostock. Dirk Behm hat eine eigene Medienagentur. Er arbeitet für die Sächsische Zeitung und die Bildzeitung. Ehrenamtlich ist er als Pressesprecher der Golfanlage in Dresden-Ullersdorf aktiv.

Am Rande der Präsidiumssitzung am 19. Mai in Riesa befragte ihn HVS-Pressewart Raimo Hinsdorf zu seinem Hintergrund und seinen ersten Vorstellungen im Amt.

Wie und wann sind Sie zum Handball gekommen?

Seit 1999 beschäftige ich mich mit dem Handballsport, habe mich beim damaligen HC Empor Rostock und später beim PSV Rostock um Organisation und Management gekümmert und die eine oder andere Veranstaltung mitorganisiert, so z.B. ein Männer-Länderspiel zwischen Deutschland und Norwegen in Rostock.

Was fasziniert Sie am Handballsport?

In erster Linie die Schnelligkeit und Raffinesse, wobei natürlich zwischen Frauen- und Männerhandball ein großer Unterschied besteht. Ich schätze mehr Frauenhandball,



HVS-Präsident Dr. Siegfried Heumann (re.) wünscht Dirk Behm in seiner Funktion als HVS-Vizepräsident Marketing viel Erfolg und heißt ihm im Kreise des Präsidiums herzlich Willkommen. Foto: HVS

auch wenn dort ein sehr großes Leistungsgefälle besteht.

Wie lässt sich die Sportart in der Öffentlichkeit noch besser verkaufen?

Ich möchte demnächst ein Konzept vorstellen, wo es genau um diese Dinge geht. Aber um schon mal eine Richtung anzudeuten: Solche Veranstaltungen, wie der Championscup in Dresden vor zwei Jahren können den Handball in der Region enorm voranbringen, vorausgesetzt, dass man im Vorfeld die Medien gewinnt. In der Lausitz klappt dies zum Beispiel schon mit dem Toyota-Ostsachencup. Dort zieht auch die Presse mit.

Wie man hört sind Sie auch familiär dem Handball sehr verbunden....

Meine Frau war Jahrelang beim HC Empor Rostock und bis vor kurzem beim HC Neustadt/Sachsen aktiv, musste aber jetzt aussteigen, weil wir ein Kind erwarten.

Neuer Partner des HVS

iT-NetService GmbH - Ideen für Netze



Seit Anfang des Jahres unterstützt die Leipziger Firma iT-NetService GmbH den Handball-Verband Sachsen bei seinen Aktivitäten im Internet und betreut das Computernetzwerk des Verbandes kostenlos. iT-NetService zeigt anderen regionalen Unternehmen, dass alle einen Beitrag zur Sportförderung in Sachsen leisten können, um vor allem Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Verein zu ermöglichen.

Das Unternehmen betreut mittelständische Betriebe in den Bereichen EDV und Internet. Dabei setzt es den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf die umfassende Beratung und Betreuung der Kunden. Das Angebot erstreckt sich von der Netzwerkplanung und -wartung, Sicherheitskonzeptionen und deren Umsetzung, über die Erbringung sämtlicher Internetdienstleistungen bis hin zu Projekten wie Standortvernetzungen oder der Entwicklung kundenspezifischer Software.

Vor sechs Jahren gegründet, besteht das Team mittlerweile aus zehn Mitarbeitern und drei Azubis, denen Kundenzufriedenheit das Wichtigste bei der Arbeit ist.

Zu den Kunden der iT-NetService

GmbH zählen beispielsweise Hlkomm Leipzig, Siemens AG, Aareal First Financial AG, Regionenmarketing für Mitteldeutschland a.V., J.U.S. AG und LISA Halle.

"Wir stehen überzeugt mit unserem gesamten Leistungsportfolio hinter dem Verband und nehmen unsere Aufgabe sehr ernst. Unterstützung des Breitensports ist für uns ein wichtiger Baustein, um unsere Kinder und Jugendlichen nicht vor dem Fernseher verkommen zu lassen. Deshalb wird sie von uns kontinuierlich erweitert werden." verspricht Geschäftsführer Peter Blechschmidt gegenüber unserer Zeitung.

Kontakt:

iT-NetService GmbH
Ludwig-Erhard-Str.57 (Listbogen)
04103 Leipzig
Tel.: 0341 - 22 63 00 i
E-Mail: info@it-netservice.de